

Niederschrift

Wirtschafts- und Untweltausschuss

WUA/2014-2019/31

Sitzungstermin: Dienstag, 15.05.2018
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:11 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE

Herr Willi Bernicke DIE LINKE

Herr Lars Bonitz CDU-Fraktion

Herr Andy Martius CDU-Fraktion

Herr Heinrich Telmes Pro Genthin

Vertretung für Herrn Thiem

Vertretung für Herrn Hahn

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Halupka SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Koschnitzke SPD

Verwaltung

Frau Alexandra Adel FBL Verwaltung/Bürgerservice

Frau Dörte Wendt Protokollführung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Peter Bodamer LWG Fiener

entschuldigt (Urlaub)

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

entschuldigt

Herr Volker Thiem CDU

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Vorstellung des Unternehmens Seraplant GmbH
- 5 Fachgespräch mit der Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 13 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Czeke, begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

Herr Bodamer ist entschuldigt. Für Herrn Hahn ist Herr Telmes anwesend. Herr Thiem wird durch Herrn Martius vertreten. Die Beschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Herr Czeke beantragt, den TOP Protokollkontrolle am Ende des TOP 5 und 6 des öffentlichen Sitzungsteils zu behandeln.

Die Tagesordnung wird mit 6 Ja-Stimmen angenommen.

Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot wird nicht festgestellt.

TOP 4 Vorstellung des Unternehmens Seraplant GmbH

Herr Brumme, Geschäftsführer der Seraplant Haldensleben GmbH, stellt seine Firma vor (siehe Anlagen).

Nach dem Vortrag werden diesbezüglich Fragen gestellt.

Herr Leiste hat eine Nachfrage bezüglich der Lärmbelästigung und ob der Firmensitz in Haldensleben bleiben wird.

Herr Brumme entgegnet, dass die Niederlassung in Genthin verlegt wird. Der Standort für die Firma ist optimal.

Der Lärm wird sich auf das Abpumpen der Silos beschränken, bis ein Vorrat für drei Tage angelegt ist. Die Immission wurde bereits mit dem Bauordnungsamt abgeklärt, es handele sich um keinen Störfallbetrieb.

Herr Nitz fragt nach, wo die Verwertungsanlage steht.

Herr Brumme erwidert, dass die Asche aus Berlin von fremden Firmen bezogen wird.

Herr Nitz und Herr Martius möchten wissen, warum das Gewerbegebiet zu einem Industriegebiet umgewandelt werden muss. Herr Martius äußert Bedenken bezüglich des Verkehrskonzeptes.

Herr Brumme antwortet, dass es in einem Gewerbegebiet Lärmeinschränkungen gibt. Die Gesetzeslage sei jedoch nicht eindeutig formuliert. Um sich abzusichern, müsste das Gewerbegebiet zum Industriegebiet geändert werden, ansonsten kann und wird die Seraplant Haldensleben GmbH sich nicht in Genthin ansiedeln.

Herr Brumme bietet den Ausschussmitgliedern an, für weitere Fragen sich gern schriftlich an ihn zu wenden.

TOP 5 Fachgespräch mit der Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH

Herr Bonitz erklärt den Ausschussmitgliedern, dass die Verwendung der 50.000 Euro Förderung sowie der Haushaltsplan seit 2013 Jedem einsehbar ist.

Der Kauf des Hauses in Ferchland ist unabhängig von der Förderung geplant.

Herr Bothe, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Jerichow und Frau Golz, Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Elbe-Parey, stellen den Ausschussmitgliedern die rechtliche Seite des Tourismusverein Genthin, Jerichow Elbe-Parey e. V. als Gesellschafter und die QSG mbH vor.

Die Bürgermeister als Vorsitzende des Vereins sind nicht dem Stadtrat unterlegen, der Stadtrat somit nicht weisungsberechtigt.

Laufende Kosten der QSG mbH können nicht aus Eigenmitteln gedeckt werden, dies ist klar zu trennen.

Da der Vertrag über eine Erbbaupacht in Ferchland vor 2 Jahren gekündigt wurde, war die Überlegung, die QSG mbH mit einzubeziehen.

Es herrscht eine rege Diskussion bezüglich der Beschlussvorlage 2014-2019/SR-177 Zustimmung Grundstücksverkauf QSG mbH.

Herr Martius bittet um ein Grobkonzept durch die Gesellschafter.

TOP 6 Protokollkontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Sitzungsteils vom 07.03.2018 wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Es gibt keine Anträge, Anfragen und Anregungen.

TOP 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 13 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:11 Uhr geschlossen.

(Harry Czeke)
Vorsitzender des Wirtschafts- und Umweltausschusses

(Dörte Wendt)
Protokollführung